

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank	11
I. Einleitung	13
1. Wer schreibt naturalisierte Kulturgeschichtsschreibung?	14
2. Kulturgeschichte und Historisierung als Wissenskultur	19
II. Das Verhältnis von Natur und Kultur in der alten und neuen Kulturgeschichtsschreibung	24
1. Von der Kulturgeschichtsschreibung der Aufklärung bis zur Zäsur um 1850	24
2. Das Verhältnis von Kultur zu Natur seit Lamprecht	32
3. Der Blick der „neuen“ auf die „alte“ Kulturgeschichte	36
4. Naturalisierte Kulturgeschichte heute.	39
III. Die Kontroverse um Buckles naturwissenschaftliche Zivilisationsgeschichte	49
1. Droysens <i>Erhebung der Geschichte zum Rang einer Wissenschaft</i>	51
2. Erklären und Verstehen: Gesetze in der Geschichte	55
3. Natur, Naturwissenschaft und ihr Verhältnis zur Kultur in Buckles <i>Geschichte der Civilisation in England</i>	61
4. Die Rezeption Buckles in Deutschland über Droysen hinaus	67
4.1 Der deutsche Herausgeber der <i>History of Civilisation</i> : Arnold Ruge	68
4.2 Usinger, Vorländer, Dilthey, von Dieterich und von Eicken	72
4.3 Buckle und die deutschen Kulturhistoriker	80

IV. Kulturgeschichte als Naturgeschichte: der abhängige und der beherrschende Mensch	83
1. Der natürliche und der historische Mensch: Kulturgeschichte im Zeichen von Völkerpsychologie, Anthropologie und Ethnologie	84
1.1 Psychologie und Völkerpsychologie als Kulturgeschichte	87
1.1.1 Lazarus und Steinthal als Begründer der Völkerpsychologie	88
1.1.2 Die (Völker)psychologie bei Wundt und Dilthey	97
1.1.3 Lamprecht und die politische Geschichtsschreibung	102
1.2 Anthropologie und Ethnologie als Kulturgeschichte	105
1.2.1 Theodor Waitz' Anthropologie	107
1.2.2 Oscar Peschels <i>Völkerkunde</i> und dessen Vorläufer	112
1.2.3 Adolf Bastians Konzept der „Elementargedanken“ und „Geographischen Provinzen“	120
1.3 Die Kulturgeschichte der Prähistorie: Völkerpsychologische und darwinistische Deutungen bei Otto Caspari	123
2. Darwinismus als Sinndeutung: Die Erfahrungswissenschaften im populärwissenschaftlichen Diskurs	131
2.1 Die Haeckel-Virchow-Kontroverse	131
2.2 Darwinismus und Kulturgeschichte	134
2.2.1 Exkurs I: Ein Briefwechsel zwischen Friedrich von Hellwald und Ernst Haeckel	143
2.2.2 Exkurs II: <i>Was macht Darwin populär?</i>	150
3. Kulturgeschichte als natürliche Entwicklungsgeschichte: Darwinismus und Kulturgeschichte am Beispiel Hellwalds	160
3.1 Hellwald – Oberleutnant im Dienst der Kulturgeschichte	166
3.2 Hellwalds <i>Kulturgeschichte in ihrer natürlichen Entwicklung</i>	168
3.2.1 Was die Kulturgeschichte Hellwalds will: „Wozu?“	170
3.2.2 Der Gegenstand von Hellwalds <i>Kulturgeschichte</i>	173
3.2.3 Die historische Interpretation von Kultur und Natur	177
3.3 Kulturgeschichtliche Erkenntnis und gesellschaftlicher Wandel	181
3.4 Ein Kapitel Kulturgeschichte in ihrer natürlichen Entwicklung: Rom und seine Kultur	187

3.5	<i>Eine Kulturgeschichte wie sie nicht sein soll</i>	191
3.6	Die Professionalisierung der Historie im Spiegel der Popularisierung .	197
3.7	Idealismus und Materialismus: Zitelmanns Kritik an Hellwald	201
3.8	Die vierte Auflage von Hellwalds <i>Kulturgeschichte</i>	209
4.	Kulturgeschichte als Geschichte der Naturwissenschaften:	
	Emil Du Bois-Reymond	213
4.1	Die bildungspolitische Diskussion	215
4.2	Naturwissenschaft und bürgerliche Geschichte	220
4.3	Wissenschaft als Einflußnahme auf die Gesellschaft.	225
4.4	Du Bois-Reymond und die darwinistische Kulturgeschichte	229
V.	Politische Historie und naturalisierte Kulturgeschichte in Österreich:	
	Ottokar Lorenz und Julius Lippert	232
1.	Lorenz' Erwiderung auf Du Bois-Reymond und sein Verhältnis zu den Naturwissenschaften.	233
2.	<i>Politik als historische Wissenschaft</i>	243
3.	Lorenz und Lippert: Zwei österreichische Historiker	256
VI.	Schäfer und Gothein.	
	Die Verwissenschaftlichung der Kulturgeschichtsschreibung	265
1.	Dietrich Schäfer und <i>Das eigentliche Arbeitsgebiet der Geschichte</i>	270
1.1	Eine deutsche Karriere: vom Sohn eines Hafendarstellers zum Großordinarius	270
1.2	Schäfer und die Kulturgeschichte	273
2.	Gotheins Kulturgeschichtsschreibung als Integrationswissenschaft	275
2.1	„Daß ich Historiker bleibe, auch unter einer anderen Firma“. Der Lebensweg des Nationalökonomens Gothein	275
2.2	Gotheins Erwiderung auf Schäfer.	277

VII. Kulturgeschichte und politische Geschichtsschreibung: Historisierung als Einheit der Weltanschauung	283
VIII. Anhang	294
1. Briefwechsel zwischen Hellwald und Haeckel	294
2. Dove: <i>Was macht Darwin populär?</i>	297
3. Abkürzungen	302
4. Quellen	302
4.1 Ungedruckte Quellen.	302
4.2 Gedruckte Quellen aus dem Archiv	303
4.3 Gedruckte Quellen	304
5. Sekundärliteratur.	313
Personenregister	322